

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des Schuljahres, das nun auch schon einige Wochen alt ist, grüße ich Sie und Euch sehr herzlich – auch im Namen des gesamten Kollegiums! Ich hoffe, dass Sie und die Familien sich inzwischen ganz gut im Schuljahr zurechtgefunden haben. Dieser Brief soll dazu beitragen, dass Sie sich über wichtige Dinge am Salvatorkolleg und im laufenden Schuljahr informieren können.

Gleich am ersten Schultag waren vielen Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Lehrer über den großzügigen „Empfang“ an der Schule überrascht: In den Sommerferien ist wieder tüchtig gebaut worden. Ein großzügiges und helles Foyer ist entstanden, das Freude auf mehr macht. Ich bin froh über das, was zurzeit baulich an der Schule passiert: Unsere Schülerinnen und Schüler werden in immer freundlicheren Räumen empfangen und im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre auch unterrichtet werden. Ein guter Inhalt braucht auch eine gute und ermutigende Umgebung. Ich bin froh, dass beides auf so ansprechende und gelingende Weise wächst. Auch wenn ich das Wort selbst nicht so liebe: Es macht immer mehr „Spaß“ zu unterrichten – und zu lernen. Vielen Dank wieder einmal an die am Umbau beteiligten Firmen und an die Bauleitung seitens der Stadt Bad Wurzach!

Eine zweite wichtige Veränderung betrifft die innere Struktur der Schule. Im vergangenen Schuljahr haben wir uns in den verschiedensten Gremien mit dem sog. Doppelstundenmodell beschäftigt und auseinandergesetzt. Nach den Beratungen mit Lehrern, Schülern und Eltern hat die Lehrerkonferenz beschlossen, probeweise für ein Jahr dieses Doppelstundenmodell in einer reduzierten Form einzuführen. Reduzierte Form heißt: die 3. und 4. Stunde wird immer als Doppelstunde unterrichtet; in den anderen Stunden sind auch Einzelstunden möglich. Durch verschiedene stundenplantechnische Zwänge und Festlegungen (Koppelung von Stunden; Turnhallenbelegung; Stundenplan der Oberstufe ...) sind wir nun doch zu recht vielen Doppelstunden gekommen. Wir wollen dieses Modell jetzt ausprobieren, gegen Ende des Schuljahres die Erfahrungen sichten und bewerten und dann entscheiden, wie es bei uns weiter gehen soll. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen Schüler und Lehrer aber auch Eltern in diesem Jahr machen werden.

„Kommunikation“ ist eines der Kernthemen einer Schule. Ich bin froh, dass wir eine gute Gesprächskultur haben und pflegen. Zugleich weiß ich, dass wir daran immer auch arbeiten müssen. Bitte nutzen Sie die Kommunikationswege: den Elternbrief, die Homepage ... Vor allem: Bitte suchen Sie ggf. das Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern. Wir werden nicht immer die perfekten Lösungen finden, doch die gemeinsame Arbeit an Lösungen erhöht deutlich die Chancen. Ich danke in diesem Zusammenhang dem Elternbeirat, der dies Gespräch mit Schulleitung und Lehrern immer wieder anbietet und sucht.

Ich wünsche Ihnen und allen am Schulleben Beteiligten ein gutes Schuljahr!

P. Dr. Friedrich Emde – Schulleiter

Inhaltsverzeichnis

Schulleiterbrief	Seite 1
Personalia	Seite 3
Informationen des Elternbeirates	Seite 4 - 5
Informationen zum Schuljahresbeginn	Seite 6 - 8
Ferienordnung und wichtige Termine	Seite 9 - 10
Lehrerliste und Lehrersprechstunden	Seite 11 - 12
Termine der Schulgemeinde	Seite 13 - 16
Arbeitsgemeinschaften	Seite 17 - 18
Schulessen am Salvatorkolleg	Seite 19
Umgang mit Zielvereinbarungen	Seite 20

Personalia

Im September 2010 hat das Regierungspräsidium Tübingen unseren langjährigen Kollegen **Herrn OStR Albrecht Möhrle** in den Ruhestand versetzt. Herr Möhrle war seit 1980 mit seinen beiden Fächern Englisch und Sport Lehrer am Salvatorkolleg und hat diese Fächer mit viel Geschick und Erfolg unterrichtet. Bei Schülern war Herr Möhrle sowohl wegen seiner Kompetenz und seiner konsequenten Prüfungsvorbereitung als auch wegen seines zupackenden Umgangsstils sehr beliebt. Bei Kollegen und Schulleitung war er als Kollege geschätzt und gefragt. Das Salvatorkolleg verliert mit Herrn Möhrle einen sehr erfahrenen Kollegen. Wir danken Herrn Möhrle für seine vielen Jahre im Dienst an den jungen Menschen und wünschen ihm einen guten „Un-Ruhestand“.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres hat uns ebenfalls **Sr. Petra Kappius** verlassen. Sr. Petra hat zwei Jahre an unserer Schule ihre Fächer Mathematik und katholische Religionslehre unterrichtet. Sie hat sich mit viel Engagement für die Schülerinnen und Schüler in die Schule eingebracht und sich rasch bei Schülern und im Kollegium Sympathie und Ansehen erworben. Sr. Petra ist inzwischen nach Brasilien aufgebrochen. Es war ihr Wunsch, die dortige Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Reute zu verstärken; diesem Wunsch hat die Ordensleitung in Reute entsprochen. Auch Sr. Petra gelten unsere besten Wünsche.

Ebenfalls zum Ende des vergangenen Schuljahres hat **Frau Sandra Nille** den Dienst am Salvatorkolleg beendet. Frau Nille hat an unserer Schule im Auftrag der Evangelischen Landeskirche Württemberg das Fach evangelische Religionslehrer unterrichtet. Sie war seit dem Schuljahr 2001/2002 bei uns tätig und hat sich durch ihre besonnene und ruhige Art viel Sympathie erworben. Frau Nille unterrichtet ihr Fach ab diesem Schuljahr im Bereich des evangelischen Schuldekanates Biberach. Kollegium und Schüler wünschten ihr bei einer herzlichen Verabschiedung alles Gute.

Das Fach evangelische Religionslehrer wird jetzt von **Frau Sabine Jungbäck** unterrichtet. Wir freuen uns, dass Frau Jungbäck bei uns arbeitet und hoffen, dass sie sich rasch einlebt und wohlfühlen kann.

Bereits im März-Rundbrief wurde **Frau Susanne Zwilling** als neue Kollegin vorgestellt. Frau Zwilling hat mit dem neuen Schuljahr einen vollen Lehrauftrag in den Fächern Latein und Geschichte übernommen.

Ebenfalls bekannt ist unser „neuer“ Kollege **Herr Frank Schmuck**. Herr Schmuck hat das Referendariat in den Fächern Physik und Mathematik im Juli am Salvatorkolleg (Seminar Weingarten) beendet. Er unterrichtet ab diesem Schuljahr seine beiden Fächer an unserer Schule.

Frau Ilona Kramer, die seit Februar das Referendariat bei uns absolviert, hat in diesem Schuljahr nun in ihren beiden Fächern Deutsch und Englisch in zwei Klassen selbstständigen Unterricht übernommen.

Von Oktober 2010 bis Juli 2011 wird **Herr Julien Guastella** aus Frankreich im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes (efd) an unserer Schule sein. Die „Europäischen Freiwilligen“ arbeiten bei den Aufnahmeorganisationen, haben aber genug Zeit, Sprache, Land und Leute kennen zu lernen. An unserer Schule wird Herr Guastella verschiedene Projekte anbieten, Klassen begleiten und auch in der Verwaltung mitarbeiten.

Der Elternbeirat informiert

Einschulungsfeier der Klassenstufe 5

Auch in diesem Schuljahr haben verschiedene Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 die Bewirtung der Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 im September 2010 übernommen. Für diese tatkräftige Mithilfe danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Aktion „Wir für unsere Neuen“ (WFUN)

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten unsere SchülerInnen der aktuellen Klassenstufe 5 als Willkommens-Gruß der Klassenstufe 6 ein dunkelblaues

T-Shirt mit dem Schullogo. Möglich wurde dies durch den Erlös aus den Pausen-Verkäufen der letztjährigen Klassenstufe 5.

Die SchülerInnen und deren Eltern unterstützen die Aktion „Wir für unsere Neuen“ alljährlich mit großem Engagement. Hierfür sprechen wir allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung aus.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Das zur Verfügung stehende Geld wird verwendet für Geschenke z.Bsp. bei Verabschiedungen oder Todesfällen sowie zur Deckung des Abmangels bei Veranstaltungen für unsere Eltern.

Haupteinnahmequelle der Elternkasse sind die von den ElternvertreterInnen der einzelnen Klassen jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend bei den Eltern auf freiwilliger Basis gesammelten 1 € pro Familie und Schuljahr. Für die Unterstützung sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

eMail-Verteiler

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss zu und von den Eltern bemüht. Als ideales Medium hierfür bietet sich die eMail an. Wir bitten deshalb alle Eltern nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse, Ihre eMail-Adressen und -änderungen jeweils Ihren Klassen-ElternvertreterInnen und der Schulleitung (eMail sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank!

(Datenschutzrechtlich sind wir hier abgesichert, siehe auch Schulgesetz Ba-Wü Abschn. V, Absatz 2b und Abschn. VIII, Abs. 2 - Berechtigung der Schulen und der Elternvertretungen die Kommunikationsverbindungen der Erziehungsberechtigten zu speichern sowie innerhalb des öffentlichen Bereiches zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zu übermitteln. Wir bemühen uns in der Regel dennoch um eine sogenannte Blindverpostung).

Elternseiten auf der Homepage der Schule und Elternordner

Damit alle Eltern sich über die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach, über die von den Eltern bzw. dem Elternbeiratsteam organisierten Veranstaltungen und betreuten Projekte sowie über Elternbeiratssitzungen, überregionale Elternarbeit, usw. informieren können, wurde auf der Schul-Homepage eine Elternseite eingerichtet (<http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeit/>). Zusätzlich ist im Schul-Sekretariat ein Elternordner hinterlegt, der während der Öffnungszeiten des Sekretariats jederzeit von allen Eltern eingesehen werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, diese beiden Informationsmedien zur Eltern- und Elternngremienarbeit am Salvatorkolleg rege zu nutzen, wir freuen uns über jeglichen Austausch mit Ihnen!

Elternsprechtage und Lehrersprechstunden

Es ist sehr wichtig, dass die Eltern den Kontakt zur Schule und besonders zu den LehrerInnen halten. Wir bitten Sie deshalb, die angebotenen Möglichkeiten zum Gespräch bzw. zum Austausch mit den LehrerInnen Ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

Bestellung von Schul-Shirts

In diesem Schuljahr wird voraussichtlich vor den Herbstferien eine Sammelbestellung für Schul-Shirts durchgeführt. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zur Einzelbestellung.

Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter Elternarbeit / Schul-Shirt. Auch können Sie bei der Fa. Droth (Zeppelinstraße 1 [im Industriegebiet Richtung Ziegelbach], Telefon 07564 / 23 87) T-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit dem Schullogo direkt erwerben sowie die gesamte Produkt- und Farbpalette ansehen.

Einladung zur Mitarbeit in der Elternarbeit und / oder im Elternbeiratsteam

Wir laden alle interessierten Eltern und ElternvertreterInnen ein, die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach aktiv – bei einzelnen Projekten oder allgemein – zu unterstützen.

Für den Elternbeirat
und das Elternbeiratsteam:



Brigitte Reuther und Christa Stütze

brigitte.reuther@gmx.net + christa.stuetzle@gmx.de

Informationen zum Schuljahresbeginn 2010/2011

- Wir haben zurzeit 835 Schülerinnen und Schüler in rechnerisch 31 Klassen. Die Oberstufe wird wie im vergangenen Jahr im Schloss unterrichtet. Die Kursstufe 1 im 2. OG des Schulgebäudes. Die Schülerbibliothek und zwei Kunsträume befinden sich ebenfalls im Schloss und sind über ein gesondertes Treppenhaus zu erreichen.
- Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsporthalle mitbenutzen. Leider bleibt das Platzangebot sehr eng, sodass sich Einschränkungen in der Stundenplangestaltung nicht immer vermeiden ließen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.
- Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/2027). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.
Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung.
- Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen oder mündlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.
- Das Salvatorkolleg ist eine rauchfreie Schule. Dies gilt für alle Jahrgangsstufen auf dem kompletten Schulgelände.
- Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung:
Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.
- Um die Transparenz zwischen Elternhaus und Schule möglichst hoch zu halten, werden wir auch in diesem Schuljahr eine kurze schriftliche Rückmeldung an Sie geben, wenn Ihr Kind einen Tagebucheintrag erhalten hat.
- Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular im Sekretariat.
- Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld und keine Wertsachen unbeaufsichtigt bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht - Verkehrssicherheit

- Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Ein Warten vor der Schule oder auf dem Postplatz ist nicht nötig, wodurch das Gefahrenpotential verringert wird. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden.
- Auch dieses Jahr werden wieder Schülerinnen und Schüler der Bad Wurzacher Schulen als Schulbusbegleiter ausgebildet. Es ist uns ein großes Anliegen, wenn auch Sie als Eltern die Arbeit dieser Schulbusbegleiter unterstützen. Zur Ausbildung als Schulbusbegleiter sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 und 9 eingeladen.
- Im vergangenen Schuljahr wurde in Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Schulen und Busunternehmen ein „Buskodex“ erstellt, der die Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert. Den Eltern ist dieser Buskodex in Papierform zugegangen. Er ist auch auf der Homepage einsehbar: www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/
- Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.
- Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.
- Sollten Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem PKW in die Schule bringen bzw. es dort abholen, beachten Sie bitte unbedingt die Verkehrsregelungen am Postplatz. Da Sie hier keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten haben, lassen Sie Ihre Kinder bitte in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. Wenn Sie Ihr Kind nach dem Unterricht von der Schule abholen, ist es wichtig, dass Sie nicht im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Lehrerparkplatz halten. In diesem Bereich ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge!
- Da sehr viele Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen, ist es uns ein Anliegen, wenn Sie auch von Elternseite aus immer wieder die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms ansprechen könnten. Die Rechtsprechung begründet mittlerweile ein Mitverschulden beim Nichttragen eines Schutzhelms bei Kindern. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin. Die Polizei wird regelmäßig Kontrollen durchführen.

Elternsprechtage – Gemeinsame Fortbildung des Kollegiums in Obermarchtal

Zu den Elternsprechtagen am 18. Nov., 24. Nov. und 6. Mai sind Sie herzlich eingeladen. Die bereits im Frühjahr des vergangenen Schuljahres erprobte Durchführung mit einer Anmeldung und festen Terminen wird nach den Rückmeldungen von Eltern- und Lehrerseite noch einmal modifiziert. Die nötigen Informationen erhalten Sie gesondert. Für längere dringliche Gespräche vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin außerhalb der Elternsprechtage (die Sprechstunden der einzelnen Kolleginnen und Kollegen sind in diesem Informationsheft abgedruckt). Auch außerhalb der aufgeführten Sprechstunden kann zwischen Eltern und Lehrern über das Sekretariat ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Die Schulpsychologin Frau Gerda Matt ist am Elternsprechtage 24.11. ohne Anmeldung ab 16.00 Uhr zu sprechen.

- Die Lehrerfortbildung des gesamten Kollegiums in Obermarchtal findet am Donnerstag, dem 2. Dezember und Freitag, dem 3. Dezember 2010 statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für diese Tage Aufgaben.

Schüleraustausch

Seit vielen Jahren pflegen wir mit den Partnerstädten der Stadt Bad Wurzach in Frankreich - Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – einen Schüleraustausch.

Frankreich: die deutsche Gruppe fährt vom 6. bis 12. November 2010; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 9. bis 15. April 2011.

England: die englische Gruppe kommt vom 21. bis zum 27. Mai 2011 zu uns; die deutsche Gruppe fährt vom 10. bis zum 18. Juli nach England.

Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu Eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende und individuelle Beratung für unsere Schülerinnen und Schüler an.

Beratungsstunde: Dienstag, 6. Stunde. Schüler melden sich am Lehrerzimmer.

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau Gerda Matt als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Matt ist regelmäßig mittwochs an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über gerda.matt@web.de.

Schülerbibliothek

Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9.15 bis 14.15 Uhr.

Ferienordnung und wichtige Termine im Überblick

A) **Ferien** (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

- 1) Herbstferien (amtl. Ferienzeit)
Dienstag, 02. November 2010 bis Freitag, 05. November 2010
- 2) Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)
Donnerstag, 23. Dezember 2010 bis Freitag, 07. Januar 2011
- 3) Bewegl. Ferientage
Freitag, 04. März 2011 bis Freitag, 11. März 2011
- 4) Osterferien (amtl. Ferienzeit)
Donnerstag, 21. April 2011 bis Freitag, 29. April 2011
- 5) Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)
Dienstag, 14. Juni 2011 bis Freitag, 24. Juni 2011
- 7) Heiligblutfest in Bad Wurzach (bewegl. Ferientag)
Freitag, 08. Juli 2011
- 8) Sommerferien 2011 (amtl. Ferienzeit)
Donnerstag, 28. Juli 2011 bis Freitag, 10. September 2011

B) **Unterrichtsfreie Tage** (mit Aufgaben)

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 02. – 03. Dezember 2010

Pädagogischer Tag: 14. März 2011

Mündliche Abiturprüfung: 30. Mai 2011

C) **Elternsprechtage**

Donnerstag, 18. November 2010, Mittwoch, 24. November 2010 und
Mittwoch, 06. April 2011, jeweils von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr.

D) **Ausgabe von Zeugnissen**

1) Halbjahresinformation: Freitag, 04. Februar 2011

2) Schlusszeugnis: Mittwoch, 27. Juli 2011

E) Weitere Termine

Dienstag, 9. November: Informationsabend für Eltern
„Kids online“ Chancen und Gefahren für unsere Kinder im Umgang mit neuen Medien (Herr Messer, Kripo Ravensburg)

Montag, 15. November, Mittwoch, 17. November, Montag, 22. November 2010:
Besinnungstage Kl. 7

Samstag, 15. Januar
Tanzkränzchen

Donnerstag, 3. März 2011: Wintersporttag

Dienstag, 19. April und Mittwoch, 20. April 2011
PTF II für Kursstufe 1

Montag, 18. April bis Mittwoch, 20. April 2011
Besinnungstage Kl. 5a

Montag, 02. Mai bis Mittwoch, 04. Mai 2011
Besinnungstage Kl. 5b

Mittwoch, 04. Mai bis Freitag, 06. Mai 2011
Besinnungstage Kl. 5c

Montag, 2. Mai bis Freitag, 6. Mai 2011
BOGY Kl. 9

Freitag, 03. Juni 2011
Abiturfeier

Montag, 11. Juli bis Sonntag, 17. Juli 2011
Schullandheim Kl. 6a, 6c

Freitag, 15. Juli bis Freitag, 22. Juli 2011
Schullandheim Kl. 6b, 6d

Geplant ist ein **"Tag der offenen Tür"** am Sonntag, den 27. Februar 2011. Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2010/11

1. Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.,	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2. Amann, Klaus	KRel, M,	Stellv. Schulleiter, Tutor KS 1	Mi., 9.40 – 10.25 Uhr
3. Allgaier, Dieter	B, E, M, NwT, Geogr., Nph	Klassenlehrer 6a	Fr., 8.35 – 9.20 Uhr
4. Allgaier, Peter	M, NwT, Ph,E	Klassenlehrer 10a	Mi., 9.40 – 10.25 Uhr
5. Bauer, Christine	M		Fr., 10.25 – 11.10 Uhr
6. Bauer, Philipp	B,Sp	Suchtbeauftragter	Do., 11.20 – 12.05 Uhr
7. Beh, Karin	Sp		Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
8. Benkert-Groer, Gabriele	Sp		Fr., 9.40 – 10.25 Uhr
9. Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil	Klassenlehrer 5b	Di., 10.25 – 11.10 Uhr
10. Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.	Klassenlehrerin 8b	Do., 8.35 – 9.20 Uhr
11. Blattner, Gundula	D, F	Klassenlehrerin 8d	Di., 10.25 – 11.10 Uhr
12. Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 8c	Mi., 8.35 – 9.20 Uhr
13. Brade, Birgit	E, F, M	Tutorin KS 1	Mi., 11.20 – 12.05 Uhr
14. Braig, Christine	F, Mu, Chor		Mo., 11.20 – 12.05 Uhr
15. Carl, Pfr. Harald	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
16. Diem, Ingrid	F, G, L		Fr., 8.35 – 9.20 Uhr
17. Epting, Thomas	D, Kath. Rel.	Verbindungslehrer	Fr., 9.40 – 10.25 Uhr
18. Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 9a	Mo., 11.20 – 12.05 Uhr
19. Gaupp, Manfred	Geo., G, Gkd., Mu	Verbindungslehrer	Mo., 11.20 – 12.05 Uhr
20. Gmünder, Kerstin	BK, D		Do., 11.20 – 12.05 Uhr
21. Grupp, Peter	F, L		Mo., 8.35 – 9.20 Uhr
22. Guter, Karl	Astron., M	Oberstufenberater, Tu- tor KS 1, Kl. 13	Fr., 9.40 – 10.25 Uhr
23. Heine, Josef	D, G, Kath. Rel., Seminarfach	Klassenlehrer 6b	Di., 11.20 – 12.05 Uhr
24. Heine, Karin	E, F	Koordination u. Bera- tung Auslandsaufent- halte	Do., 9.40 – 10.25 Uhr
25. Jungbäck, Sabine	Ev. Rel.		Nach Vereinbarung
26. Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
27. Koerver, Peter	D, Geo.	Verkehrserziehung	Do., 8.35 – 9.20 Uhr
28. Kolb, Dr. Andreas	Ch, M, Wirt- schaft	Klassenlehrer 7a	Fr., 8.35 – 9.20 Uhr
29. Köhler, Sabine	BK, D, G, Gkd., LRS	Klassenlehrerin 5c	Mo., 10.25 – 11.10 Uhr
30. König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 6d, Beratung Auslandsauf- enthalte	Mi., 9.30 – 10.15 Uhr

31. Kramer, Dr. Ellen	B, Geo., NwT		Di., 9.40 – 10.25 Uhr
32. Kramer, Ilona	D, E		Fr., 10.30 – 11.15 Uhr
33. Kramer, Winfried	D, G, Gkd,	Klassenlehrer 10c Sozialpraktikum	Fr., 7.45 – 8.30 Uhr
34. Maier, Bernhard	D, E, BK	Klassenlehrer 5a, Theater	Do., 11.20 – 12.05 Uhr
35. Maucher, Richard	BK		Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
36. Michl, Wilhelm	B, Ch		Mi., 9.40 – 10.25 Uhr
37. Miller, Raimund	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
38. Notz, Alexander	M, Ph, Gkd. Wirtschaft	Klassenlehrer 10b	Mi., 10.25 – 11.10 Uhr
39. Payant, Michael	E, F	Klassenlehrer 9b, Austausch England, Tutor Kl. 13	Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
40. Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp		Mi., 11.20 – 12.05 Uhr
41. Reger, Magdalena	E, F		Mi., 8.35 – 9.20 Uhr
42. Rommel, Susanne	B, Ch, Nph		Do., 11.20 – 12.05 Uhr
43. Roth, Tanja	D, Geogr.	Klassenlehrerin 7b	Di., 11.20 – 12.05 Uhr
44. Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Klassenlehrerin 7c, Berufsorientierung	Fr., 9.40 – 10.25 Uhr
45. Saile, Wolfgang	E, Sp	Tutor KS 1, Kl. 13	Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
46. Schall, Hermann	Ph	Evaluationsbeauftragter, DJK-Vorsitzender	Mi., 9.40 – 10.25 Uhr
47. Schmidt, Thorsten	D, Geo., Sp		Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
48. Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 9c	Mo., 10.25 – 11.10 Uhr
49. Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Homepage, Tutor KS1, Kl. 13	Do., 8.35 – 9.20 Uhr
50. Schönit, Ulrike	E, F	Tutorin KS 1	Fr., 8.35 – 9.20 Uhr
51. Schulz, Sylvia	B		Mo., 9.40 – 10.25 Uhr
52. Stütze, Ulrika	F, L, Sp		Mi., 8.35 – 9.20 Uhr
53. Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 6c	Mo., 11.20 – 12.05 Uhr
54. Uhl, Franziska	E, M	Klassenlehrerin 8a	Mo., 10.25 – 11.10 Uhr
55. Veese, P. Hubert	Kath. Rel.	Schulseelsorge	Nach Vereinbarung
56. Vollmer, Susanne	BK, NwT, Sp		
57. Walser, Hilde	B, Ch	Tag der offenen Tür, Tutorin KS 1	Do., 9.40 – 10.25 Uhr
58. Weiher, Burge	E, F	Tutorin KS 1	Do., 9.40 – 10.25 Uhr
59. Wick, Claudia	Geo., NwT, Mu,	Bigband	Mi., 8.35 – 9.20 Uhr
60. Wieder, Helmut	B		Di., 9.40 – 10.25 Uhr
61. Zwilling, Susanne	L, G		Do., 10.25 – 11.10 Uhr
Matt, Gerda		Schulpsychologin	Mittw., nach Vereinb.

Termine der Schulgemeinde 2010/2011

Liebe Eltern und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

An diesem Schuljahresbeginn geben wir wieder gerne die Informationen über die Angebote der Schulgemeinde zu Hand.

Gottesdienste und Besinnungstage, Geistliche Impulse im Alltag, aber auch Austausch und Fortbildung sollen den Schulalltag immer wieder unterbrechen. All das soll beitragen, dass unsere Schule ein Ort ganzheitlicher Erfahrung und Bildung werden kann.

Es wäre schön, wenn wir uns bei dem einen oder anderen Angebot begegnen würden.

Im Namen der Mitbrüder und aller, die sich in der Schulgemeinde engagieren grüße ich Sie und Euch herzlich und wünsche uns ein gesegnetes Schuljahr.

Ihr / Euer Pater Hubert

Samstag, 16. Oktober 2010 15.00 - 17.00 Uhr

„Moral als biologische Anpassung“ – Biologisches Kolloquium

Vortrag von **Prof. Dr. Carel P. van Schaik**, Professor für Anthropologie und Verhaltensforschung an der Uni Zürich.

Veranstaltet vom Ehemaligenverein und dem Naturschutzzentrum.

Nähere Infos auf der Schulhomepage.

Montag, 18.10., Montag, 22.11., Mittwoch, 15.12., Montag, 17.1., Montag, 14. 2. und weiter monatlich, immer um 19.30

Monatliches Bibelgespräch auf dem Gottesberg

Interessierte Eltern treffen sich monatlich, um nach der Methode des „Bibelteilens“ dem Reichtum der Bibel auf die Spur zu kommen. Neue Teilnehmer - vielleicht auch ältere Schüler- sind immer willkommen. Nähere Infos: P. Hubert 9489214.

Samstag, 30.10. – Donnerstag, 4. 11. 2010

Ausbildungskurs zu KSJ-Schülermentoren

Für alle Schüler und Schülerinnen ab 15 Jahre, die Interesse daran haben, Aktivitäten an der Schule mitzugestalten, und die dazu eine qualifizierte Ausbildung mit Zertifikat machen wollen.

Nähere Infos bei P. Hubert (94892-14) Bitte sofort anmelden!!

(Der nächste Kurs findet in den Osterferien statt.)

10.11. (7a), 15.11. (7c), 17.11. (7b) 2010

Eintägige Besinnungstage der Klassen 7

Ein gemeinsamer Tag außerhalb der Schule, um über sich und die Klasse nachzudenken. Nähere Infos folgen.

Montag, 15. November 2010 20.00 Uhr im Gottesdienstraum **Arbeitskreis Schulgemeinde**

Eltern, Lehrer und Schüler diskutieren Fragen des Schullebens und religiöse und soziale Aktivitäten an unserer Schule. Interessierte Eltern und Schüler für den Kreis (zweimal im Jahr) sind immer willkommen. Infos bei Hr. Amann Tel: 4996.

Im Advent zum Schulbeginn im Foyer der Schule ab ca. 7.15 Uhr **„Augenblick mal ...!!“**

Kurze Worte, Bilder, Impulse - einfach zum Nachdenken!

Am Freitag, 3.12., am 10.12. und am 17.12. 2010 um 6.00 Uhr. **Rorate/Lichtergottesdienste**

In der Schlosskapelle

Anschließend Frühstück im Aufenthaltsraum des Salvatorkollegs.

Gemeinsam veranstaltet mit der Pfarrgemeinde St. Verena.

Freitag, 21. Januar 2011, 19.00 Uhr Treffpunkt in Haidgau **Kleine Nachtwanderung zur Sebastianskapelle**

Eine kleine Wallfahrt mit Fackeln und Kerzen von Haidgau zur Sebastianskapelle bei Haisterkirch. **Unterstufenschüler** und alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen. Flyer mit näheren Infos werden verteilt.

Montag, 24. Januar bis Freitag, 28. Januar 2011

KSJ - Woche

Verschiedene (Pausen-) Aktionen und Aktivitäten

Durchgeführt von den KSJ-Schülermentoren. Infos folgen!

21.-23. 2.; 23.-25.2.; 28.2.–2.3. 2011

Besinnungstage der Klassen 10 in Altusried

Nähere Infos mit der Reihenfolge der Klassen folgen.

Sonntag, 27.2. 2011, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Tag der Offenen Tür

Einladung an die ganze Schulgemeinde und alle Interessierte. An diesem Tag Aktionen und Infos zu unserem **Schulsozialprojekt „Unsere Schule im Kongo“**

Weitere Infos im Prospekt zum Tag.

***In der Fastenzeit zum Schulbeginn im Foyer der Schule
ab ca. 7.15 Uhr***

„Augenblick mal ...!!“

Kurze Worte, Bilder, Impulse - einfach zum Nachdenken!

18.4.-20.4. (5a); 2.5.-4.5. (5b) und 4.5.- 6.5. (5c)

**Besinnungstage der Klassen 5 im Salvatorkolleg Lo-
chau am Bodensee**

Nähere Infos folgen in einem Elternbrief

In der ersten Osterferienwoche

Ausbildungskurs zu KSJ-Schülermentoren

Siehe Oktoberkurs!

Der nächste Kurs findet in den Herbstferien statt.

Samstag, 14. Mai 9.00 Uhr bis 17.00

Salvatorianischer Begegnungstag

Salvatorianer, Salvatorianerinnen und Salvatorianische Laien laden in den Räumen unserer Schule ein zu Vortrag, Austausch, Begegnung und Gottesdienst.

Referentin: Margret Schäfer-Krebs, Rottenburg zum Thema "Liturgie, die die Menschen bewegt". Ein eigener Flyer folgt.

Pfingstmontag, 13. Juni bis Sonntag 19. Juni 2011

Fahrt nach Taizé in Burgund

zum Jugendtreffen bei der ökumenischen Mönchsgemeinschaft.

Für Schüler und Schülerinnen ab 17 Jahre. Kosten komplett: € 85.-.

Infos bei P. Hubert (94892-14 und Veeseer@Salvatorkolleg.de)

Mittwoch, 18.Mai bis Freitag, 20. Mai 2011

Besinnungstage für die Abiturienten in Eriskirch

Spirituelle Impulse für den neuen Lebensabschnitt.

Mittwoch, 27. Juli 2011

Trostplasteraktion der KSJ

Am letzten Schultag ein süßer Trost für alle, die sich nicht über Ihr Zeugnis freuen können.

Außerdem regelmäßig:

Klassen- und Stufengottesdienste werden eigens angekündigt.

Die Stufengottesdienste finden in der Pfarrkirche St. Verena statt.

Für Klassengottesdienste, Meditationen etc. steht der Gottesdienstraum in der Schule zur Verfügung.

"Open Ohr" P. Hubert steht für persönliche Gespräche und Fragen für SchülerInnen und Eltern gerne zur Verfügung. Einfach einen Termin ausmachen:
P.Hubert Tel: 94892-14 Mail: veeser@salvatorkolleg.de

Sonntagabendgottesdienst auf dem Gottesberg

Jeden Sonntag zum familienfreundlichen Termin **um 19.00 Uhr** findet ein Gottesdienst statt, der immer wieder von unterschiedlichen Musikgruppen gestaltet wird. (Wir freuen uns auch über neue Gruppen, welche die Gottesdienste mitgestalten wollen. Einfach P. Hubert ansprechen)

Unsere Eltern und Schüler sind besonders eingeladen!

Aktuelle Angebote auf dem Gottesberg finden sich unter **www.Gottesberg.org**

Sozialprojekt „Unser Schule im Kongo“

Bei vielen Gelegenheiten und bei vielfältigen Aktionen unterstützen Eltern, Schüler und Lehrer immer wieder die Sekundarschule der Salvatorianer in Kolwezi in der Demokratischen Republik Kongo.

Nähere Infos zum Projekt gibt es bei Pater Hubert oder unter <http://www.salvator-missionen.org/kongo.html>

Weitere Aktivitäten der Schulpastoral, der KSJ- Schülermentoren und Informationen zu unserem Schulsozialprojekt „Schule im Kongo“ und alle aktuellen Termine finden Sie immer wieder auch auf der **Schulhomepage:**
www.Salvatorkolleg.de.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2010/2011

Liebe Eltern, liebe SchülerInnen,

Die DJK Schwarz-Gelb Salvatorkolleg – der Sportverein der Schule – macht im Schuljahr 2010/11 unseren SchülerInnen aber auch SchülerInnen anderer Schulen folgende außerunterrichtliche Sportangebote:

Basketball: Unterstufe/Mittelstufe: Montag, 18.00 – 19.30 Uhr **Jan Szymnau**
Dienstag, 16.45 – 18.00 Uhr **Tillmann Triebel**
Oberstufe/Herren: Donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr **Christian Harscher**
Samstag, 15.00 – 18.00 Uhr **Christian Triebel**
Judo: Anfänger: Mittwoch, 16.45 – 18.00 Uhr **Herr Gütler** (07564/949667)
Fortgeschrittene 1: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr **Herr Gütler**
Fortgeschrittene 2: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr **Herr Gütler**
Fußball: Lehrer, Oberstufenschüler
u. Ehemalige: Montag, 19.30 – 21.00 Uhr **Herr B. Maier** (07564/862)
Allg. Sport: Lehrer/innen u. Eltern: Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr **Herr Schall** (07564/3430)

Die Mitgliedschaft kostet 15,- € (Geschwister zusammen 25,- €), gilt für ein Schuljahr und ist beim Übungsleiter in bar zu entrichten. In Judo kommen noch mtl. 10,00 € dazu, da Herr Gütler selbstständiger Diplomsportlehrer und Judolehrer ist.

Weitere Informationen bei den Übungsleitern bzw. bei H. Schall (Tel. 07564/3430).

Trampolin-AG

Das Training der TSG-Trampolingruppen findet im kommenden Schuljahr 2010/11 zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag (18.15 – 20.15 Uhr): Wettkampfkinder und „Trampolintalente“

Donnerstag (16.45 – 18.30 Uhr): Jugendliche ab Klasse 5

Neuaufnahmen sind allerdings nur im begrenzten Umfang möglich..

Anfragen richten Sie bitte an Carolin Miller (Tel. 07564/91299).

Leichtathletik-AG

Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr ab Klasse 10

Leitung: **Frau Karin Beh**

Kletter-AG

Für alle, die Lust haben, an der Wand hoch zu gehen und sich die Finger lang zu ziehen!
(Sportbekleidung und Turnschuhe nicht vergessen.)

Freitag, 13.00 – 14.30 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene ab Kl. 7

Leitung: **Herr Winfried Kramer**

Volleyball-AG

Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr ab Klasse 10

Leitung: **Kleo Model**

Chor-AG, für alle Altersstufen

Freitag, 12.10 Uhr, alle

Leitung: **Frau Christine Braig**

Kleine Schlossbläser

Freitag, 12.10 – 12.55 Uhr

Leitung: **Herr Bernhard Klein****Große Schlossbläser**

Freitag, 13.15 -14.00 Uhr

Leitung: **Herr Bernhard Klein****Big Band**

Freitags und samstags nach Absprache

Leitung: **Frau Claudia Wick****Streicher**Leitung: **Frau Edeltraud Häusle**

Nach Vereinbarung. Anmeldung über das Sekretariat.

Theater-AG für Kl. 5 - 7

Mittwoch, 13.30 Uhr – 15.00 Uhr (14-tägig)

Kl. 7: Zuordnung nach Absprache

Leitung und Anmeldung: **Herr Bernhard Maier****Theater-AG für Kl. 8 - 13**

Freitag, 13.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr

Vorbereitung auf DELF A2/B1 und Erwerb des Fremdsprachendiploms für die Klassen 9 und 10 jeweils mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil) und Klassen 10 mit Französisch als 3. FS

Freitag, 12.10 – 12.55 Uhr

Leitung: **Frau Gundula Blattner****Toefl-Vorbereitungskurs (Test of English as a Foreign Language) Kl. 13,**

Donnerstag, 12.10 – 12.55 Uhr

Leitung: **Herr Michael Payant**

Schulessen am Salvatorkolleg - Bestellung

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen.

Das Essen wird von einem gastronomischen Betrieb aus Bad Wurzach frisch zubereitet und an der Schule ausgegeben. Die Schülerinnen und Schüler können aus einem abwechslungsreichen und ausgewogenen Angebot unter verschiedenen Menüs wählen.

Der Speiseplan für die aktuelle und die folgende Woche kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden. <http://www.salvatorkolleg.de/schule/mittagessen/>

Die einzelne Mahlzeit kostet € 3,50. Um diesen günstigen Preis halten zu können, ist die Abrechnung über eine Geldkarte nötig, wodurch der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten wird. Die dazu nötige technische Ausstattung wurde der Schule durch die Kreissparkasse Ravensburg kostenlos zu Verfügung gestellt.

Um Planungssicherheit zu haben, bestellen die Schülerinnen und Schüler in der Vorwoche das Essen für die kommende Woche an einem Terminal im Schulgebäude.

Die dazu benötigte Geldkarte sollten die Eltern für ihr Kind einrichten. Es gibt dabei mehrere Möglichkeiten. Nach Auskunft örtlicher Geldinstitute ist es aus Gründen der Sicherheit am sinnvollsten, ein Schüler-Giro-Konto einzurichten.

Bei der Bestellung bekommt Ihr Kind einen Bon, mit dem es das Essen abholen kann. Sollte Ihr Kind einmal krank sein, so können Sie morgens bis 8.00 Uhr bei der Information im Sekretariat auch das Essen abbestellen, so dass der Bon nicht verfällt. (Damit die Abbestellung funktioniert ist es wichtig, die Menü-Nummer zu nennen.)

Bereits in der ersten Schulwoche fand für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 eine Information statt, bei der sie im Umgang mit dem Bestellterminal geschult wurden. Inzwischen haben alle Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern an einem „Schnupperessen“ teilgenommen, in der Hoffnung, dass sie selbst „auf den Geschmack“ kommen. Die Schulung wurde durch die Kreissparkasse Ravensburg durchgeführt, die auch die Kosten für das Schnupperessen übernommen hat.

Der Elternbeirat und die Schulleitung sind sehr daran interessiert, dass unsere Schülerinnen und Schüler an den Tagen, an denen sie Nachmittagsunterricht haben, eine qualitativ hochwertige Mahlzeit an unserer Schule einnehmen können. Wir möchten Sie ganz herzlich bitten dieses Anliegen zu unterstützen und Ihr Kind zum Schulessen zu schicken. Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass es immer wieder passiert, dass Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, ohne gefrühstückt zu haben. Regelmäßig führt das zu Unwohlsein und Kreislaufproblemen. Auch wenn morgens der Appetit bei manchen nicht sehr groß sein mag, wäre es dennoch gut, dass die jungen Menschen bereits vor der großen Pause, d.h. daheim, etwas gegessen und getrunken haben.

Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation

Vom Elternbeirat wurde die Bitte an die Schulleitung herangetragen, einmal zu erläutern, was die Zielvereinbarungen zur Halbjahresinformation bedeuten und wie die Schule damit umgeht. Diese Information ist vor allem für die Eltern ab der 7. Klasse interessant und neu und soll deshalb hier kurz erläutert werden.

Absicht der Zielvereinbarung

- das Schulgesetz sieht eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vor;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuarbeiten;
- außerdem gibt es noch die Schulnachricht, die im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen informiert.

Konkreter Umgang

- es findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schüler statt, in dem über Defizite und Potentiale gesprochen wird;
- das Ergebnis des Gesprächs fließt in die schriftliche Zielvereinbarung ein;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; dies wird auf der Information durch die Bemerkung dokumentiert: „N.N. erhält eine *schriftliche* Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule erwartet, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;
- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit dem Lehrer wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird das Kästchen „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.